



Buchungsschluss-Verlautbarung 2021

- **UMSATZ** belief sich auf 30.832 MSEK (27.146 MSEK)
- **ERGEBNIS NACH FINANZERGEBNIS** belief sich auf 4.318 MSEK (3.658 MSEK)
- **ERGEBNIS NACH STEUERN** belief sich auf 3.378 MSEK (2.923 MSEK)
- **GEWINN** je Aktie vor und nach Verwässerung belief sich – ausgehend von der durchschnittlichen Anzahl ausstehender Aktien während des Zeitraums – auf 1,65 SEK (1,42 SEK)
- **ÜBERNAHME VON**
 - 100 % der Aktien des englischen Heizkabelunternehmens Heat Trace Holdings Ltd
 - 50 % der Aktien des britischen Wärmepumpenherstellers Go Geothermal Ltd
- **AUFSICHTSRAT** schlägt eine Dividende von 0,50 SEK/Aktie (0,3875 SEK/Aktie)

2021 war stabil – Teilziel von 40 Milliarden rückt näher

Durchgehend gute Nachfrage, aber beeinträchtigte Lieferfähigkeit durch Material- und Bauteilemangel

Der Konzernumsatz übertraf in diesem Jahr 30 Milliarden Kronen. Damit haben wir innerhalb von nur drei Jahren unser Teilziel schon zur Hälfte erreicht, spätestens 2025 40 Milliarden Kronen umzusetzen. Der Umsatzzuwachs des Konzerns belief sich im Gesamtjahr auf 13,6 % (7,1 %), davon stammen 11,8 % (- 0,9 %) aus organischem Zuwachs. Die stärkere schwedische Währung hatte erheblich negative Auswirkungen auf die Umsatzentwicklung.

Die Gesamtnachfrage war im gesamten Jahr ungewöhnlich stark. Beim Vergleich mit dem Vorjahr ist zu berücksichtigen, dass die Nachfrage damals durch den stark dämpfenden Effekt der Pandemie im ersten Halbjahr relativ schwach war. Im zweiten Halbjahr 2020 erholte sich die Nachfrage in unerwartetem Umfang.

Unserer Meinung nach gibt es zwei Hauptgründe für die gute Nachfrageentwicklung. Erstens haben sich Produkte mit Nachhaltigkeitsprofil weiterhin stark entwickelt, was eine natürliche Konsequenz der aktuellen Umstellung unserer Gesellschaft hin zu einer geringeren Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen ist. Zweitens hat die Pandemie die herkömmliche Bewegungsfreiheit der Menschen stark eingeschränkt, wodurch die Nachfrage nach Produkten für die Renovierung des eigenen Heims gestiegen ist.

Die schnelle Erholung der Weltwirtschaft, die bereits im zweiten Halbjahr 2020 eingesetzt hat, hat auch das gesamte Jahr 2021 geprägt. Diese sowohl erfreuliche als auch unerwartete Entwicklung hat jedoch dazu geführt, dass unsere Zulieferer nicht schnell genug umstellen konnten, wodurch wir sowohl von direktem Bauteilemangel als auch von unsicheren Lieferterminen und stark verlängerten Lieferzeiten betroffen wurden. Das hat leider auch unsere Lieferfähigkeit beeinträchtigt, besonders in den letzten Monaten des Jahres, die traditionell unsere stärksten sind.

Der immer deutlicher werdende Bauteilemangel in Verbindung mit

der bereits im ersten Halbjahr guten Nachfrage hat den für Frühjahr und Vorsommer geplanten Aufbau des Lagerbestands erschwert, was zusätzlich zur Verschlechterung unserer Lieferfähigkeit in der Hochsaison beigetragen hat. Zu Jahresende hatte der Konzern einen noch nie dagewesenen Auftragsbestand. Die Anteil der verspäteten Aufträge lag leider ebenfalls auf einem hohen Niveau, was ungemein belastend ist. Durch den ständigen Material- und Bauteilemangel konnte außerdem auch die angestrebte Produktivitätsentwicklung nicht umgesetzt werden.

Die offensichtliche Frage lautet natürlich, wann bei der Material- und Bauteileversorgung eine Rückkehr zu einer normaleren Situation zu erwarten ist. Leider gibt es darauf keine eindeutige Antwort. Die meisten Prognosen gehen jedoch davon aus, dass es wahrscheinlich ab dem zweiten Quartal bis zum kommenden Jahreswechsel zu einer allmählichen Verbesserung kommt. Unterdessen treiben wir unbeirrt die Anpassung an die vorherrschenden Bedingungen voran: durch Umgestaltungen, höhere Flexibilität in der Produktion, größere Bauteillager, wenn sich die Möglichkeit dazu bietet, sowie die Evaluierung neuer Zulieferer.

Zu den bereits schwierig zu handhabenden Lieferengpässen kamen außerdem starke und darüber hinaus häufig unangekündigte Preiserhöhungen durch unsere Zulieferer. Dadurch waren auch wir gezwungen, unsere Preise anzupassen. Die Effekte dieser Preiserhöhungen werden jedoch erst mit einer gewissen Verzögerung gegenüber den Preiserhöhungen vonseiten unserer Zulieferer spürbar.

Der Geschäftsbereich NIBE Climate Solutions hatte aufgrund seines ausgeprägten Nachhaltigkeitsprofils im gesamten Jahr einen guten Zuwachs bei der Nachfrage zu verzeichnen. Die Entwicklung in Europa war sehr positiv: Hier trifft das starke Interesse der Endverbraucher an Nachhaltigkeit auf das Bestreben der meisten europäischen Länder, durch Subventionen oder Steuererleichterungen die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen zu verringern. Die Entwicklung in Nordamerika geht ebenfalls in die richtige Richtung. Die Rückkehr der USA in das Übereinkommen von Paris war in diesem Zusammenhang ein ebenso wichtiges Zeichen wie der „Clean Energy for America Act“.

Inspirierend ist auch die positive Reaktion auf die komplett neuen, am Markt eingeführten Wärmepumpengenerationen, bei denen optimale Kältemittel und noch bessere Leistung im Mittelpunkt stehen.

Um dem zu erwartenden, starken Marktwachstum gerecht zu werden, haben wir außerdem ein sehr ambitioniertes Investitionsprogramm initiiert. Damit soll sowohl die beständige Entwicklung von Produkten der absoluten Spitzenklasse als auch eine rationelle, nachhaltige Produktionskapazität sichergestellt werden, mit dem Ziel einer weiteren Erhöhung unserer Marktanteile.

Sowohl Betriebsergebnis als auch operative Marge wurden weiter verbessert, was hauptsächlich dem guten, realen, organischen Wachstum sowie einer kontinuierlich guten Kontrolle der Fixkosten zu verdanken ist.

Der Geschäftsbereich NIBE Element hatte ebenfalls im gesamten Jahr ein gutes Wachstum in praktisch allen Marktsegmenten zu verzeichnen und lag vom Umsatz her 2021 deutlich über dem Niveau vor der Pandemie. Die Marktsegmente mit deutlichem Nachhaltigkeitsprofil haben sich zu-

Termine

17. Februar 2022

08:00 Uhr Buchungsschluss-Verlautbarung 2021

11:00 Uhr Telefonkonferenz (auf Englisch);

Präsentation der Buchungsschluss-Verlautbarung 2021 und Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Bitte beachten Sie, dass für den Zugang zu den Abbildungen der Präsentation während der Konferenz eine Registrierung auf unserer Homepage www.nibe.com erforderlich ist.

Per Telefon können Sie über die +46 8 566 427 04 folgen.

April 2022

Veröffentlichung des Jahresberichts 2021

Einladung zur Hauptversammlung

17. Mai 2022

Zwischenbericht 1. Jan.-März 2022

Hauptversammlung



Gerteric Lindquist
CEO

sammen mit den verbraucherorientierten Marktsegmenten am stärksten entwickelt. Außerdem haben die stark gestiegenen Investitionen in der Halbleiterindustrie zu einem sehr guten Wachstum in den Bereichen Heiz- und Steuerungsausrüstung geführt. Die allgemein starke Tendenz zur Elektrifizierung bedeutet auch für uns eine langfristig positive Entwicklung, nicht zuletzt, was die Fahrzeugindustrie und den Schienenverkehr betrifft.

Durch das gute, reelle, organische Wachstum in Verbindung mit einer weiterhin guten Kontrolle der Fixkosten wurde eine Verbesserung sowohl des Betriebsergebnisses als auch der operativen Marge möglich.

Der Geschäftsbereich NIBE Stoves hatte ebenfalls eine sehr gute unterjährige Umsatzentwicklung zu verzeichnen. Auch für diesen Geschäftsbereich liegt der Umsatz jetzt auf einem deutlich höheren Niveau als vor der Pandemie. Der Renovierungstrend in den letzten zwei Jahren war ein wichtiger Zuwachsfaktor.

Es stellt sich die Frage, ob die Nachfrage mit dem beginnenden Abklingen der Pandemie schwächer wird. Unserer Einschätzung nach kann das Interesse der Verbraucher an Produkten mit besserer Umwelleistung aber eher weiter zunehmen. Außerdem fördern immer mehr Länder den Austausch alter Produkte durch neue Kamine mit niedrigeren Emissionswerten und höherem Wirkungsgrad.

Wir verfolgen die Strategie, durch umfangreiche Investitionen in die Produktentwicklung an der Spitze der technologischen Entwicklung zu stehen und immer einen Schritt vor zukünftigen Anforderungen seitens der Kunden und gesetzlicher Regelungen zu liegen.

Durch das sehr gute organische, reelle Umsatzwachstum in Verbindung mit der weiterhin guten Kontrolle der Fixkosten konnte sowohl das Betriebsergebnis als auch die operative Marge deutlich verbessert werden.

Die Investitionen in vorhandene Geschäftstätigkeit beliefen sich im Zeitraum auf 1.242 MSEK im Vergleich zu 1.109 MSEK im Vorjahr, und die Abschreibungen einschließlich Leasingvereinbarungen betragen 1.297 MSEK (1.236 MSEK). Ohne Leasingvereinbarungen lagen die Abschreibungen bei 970 MSEK im Vergleich zu 938 MSEK im Vorjahr. Das Investitionstempo wird im Laufe der Zeit leicht variieren, aber vor dem Hintergrund des weiterhin zu erwartenden Wachstums werden die Investitionen in den fortgesetzten Kapazitätsausbau, in die weitere Automatisierung und Rationalisierung sowie nicht zuletzt in die reine Nachhaltigkeitsentwicklung mindestens auf bzw. leicht über den Abschreibungen ohne Leasingvereinbarungen liegen.

Das Betriebsergebnis wurde im Zeitraum um 25,8 % im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum verbessert und die operative Marge stieg von 13,0 % auf 14,4 %. Es ist besonders erfreulich, dass alle drei Geschäftsbereiche die starke Entwicklung des Konzerns ermöglicht haben.

Das Betriebsergebnis nach Finanzergebnis wurde im Zeitraum um 29,7 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum verbessert. Hauptgrund für das verbesserte Finanzergebnis sind vor allem Wechselkursgewinne.

Prognose für 2022

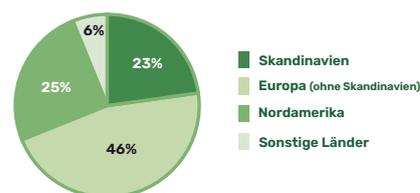
- Unsere Unternehmensphilosophie und unser starkes Produktprogramm mit Energieeffizienz und Nachhaltigkeit als Schwerpunkte sind zeitgemäß.
- Unsere Voraussetzungen für ein weiterhin offensives Auftreten im Akquisitionsbereich sind gut.
- Unsere internen Anstrengungen bei der Effektivität zusammen mit sorgfältiger Kostenkontrolle bürgen für weiterhin gute Margen.
- Alle drei Geschäftsbereiche verfügen über eine breite geographische Streuung, die uns weniger anfällig für regionale Abschwächungen der Nachfrage macht.
- Unsere auf selbstständigen Einheiten basierende, dezentrale Organisation hat sich bewährt und schafft Voraussetzungen für gesteigerte Motivation und Flexibilität.
- Es stimmt uns zuversichtlich, dass die Pandemie jetzt nach der vierten Welle allmählich abzuklingen scheint und der Virus dann wahrscheinlich als normaler Grippevirus eingestuft wird.
- Die Auswirkungen von politischer Unruhe, Zinsentwicklung und steigenden Energiepreise sind wie immer schwer vorausszusehen.
- Die Unsicherheit hinsichtlich der Zulieferer wird sehr wahrscheinlich im gesamten Jahr für Unruhe sorgen.
- Unserer Tradition und unseren Erfahrungen gemäß sind wir trotzdem vorsichtig optimistisch, was die Entwicklung im Jahr insgesamt betrifft.

Markaryd, den 17. Februar 2022

Gerteric Lindquist
CEO

NIBE Group

Umsatz je geographische Region



Kennzahlen		2021	2020	2019	2018	2017
Nettoumsatz	MSEK	30.832	27.146	25.342	22.516	19.009
Wachstum	%	13,6	7,1	12,5	18,5	23,9
davon aus Übernahmen	%	1,8	8,0	4,6	6,0	19,5
Betriebsergebnis	MSEK	4.468	3.880	3.038	2.829	2.344
Betriebsergebnis ohne Neubewertung von Übernahmen	MSEK	4.438	3.527	3.038	2.794	2.357
Operative Marge	%	14,5	14,3	12,0	12,6	12,3
Operative Marge ohne Neubewertung von Übernahmen	%	14,4	13,0	12,0	12,4	12,4
Ergebnis nach Finanzergebnis	MSEK	4.318	3.658	2.836	2.667	2.182
Ergebnis nach Finanzergebnis ohne Neubewertung von Übernahmen	MSEK	4.288	3.305	2.836	2.632	2.195
Gewinnmarge	%	14,0	13,5	11,2	11,7	11,5
Gewinnmarge ohne Neubewertung von Übernahmen	%	13,9	12,2	11,2	11,7	11,5
Eigenkapitalquote	%	49,9	46,3	47,3	47,8	45,8
Eigenkapitalrendite	%	17,3	16,1	13,5	14,8	13,7
Eigenkapitalrendite ohne Neubewertung von Übernahmen	%	17,2	14,5	13,5	14,6	13,7



Umsatz

Der Nettoumsatz des Konzerns betrug 30.832 MSEK (27.146 MSEK), was einem Zuwachs von 13,6 % entspricht. Von der Gesamtumsatzerhöhung i. H. v. 3.686 MSEK entfielen 486 MSEK auf übernommene Unternehmen, was eine Erhöhung des organischen Zuwachses um 11,8 % bedeutet.

Ergebnis

Das Ergebnis nach Finanzergebnis betrug 4.318 MSEK, was einem Zuwachs von 18,0 % im Vergleich zu 2020 entspricht. Das Ergebnis nach Finanzergebnis betrug damals 3.658 MSEK. Das Jahresergebnis enthält eine Neubewertung von Übernahmen in Höhe von 30 MSEK. Das Jahresergebnis wird durch Übernahmekosten von 13 MSEK (30 MSEK) belastet. Die Eigenkapitalrendite ohne Neubewertungen von Übernahmen betrug 17,2 % (14,5 %).

Übernahmen

Am 7. Mai wurde ein Vertrag über den Kauf von 100 % der Aktien des britischen Unternehmens Heat Trace Holdings Ltd. mit einem Umsatz von ca. 10 MGBP geschlossen. Das Unternehmen entwickelt, produziert und vertreibt weltweit elektrische Heizkabel an zahlreiche Branchen. Seit dem 1. Mai 2021 ist das Unternehmen in den Geschäftsbereich NIBE Element konsolidiert. Die Übernahmebilanz ist weiterhin vorläufig.

Ende August wurde eine Vereinbarung zur Übernahme von 50 % der Aktien des britischen Unternehmens Go Geothermal Ltd geschlossen, die außerdem die Übernahme der verbleibenden Aktien über einen Fünfjahreszeitraum umfasst. Das Unternehmen ist ein wichtiger Wärmepumpenhändler auf dem britischen Markt und hat einen Umsatz von ca. 8,3 MGBP. Es wurde per September 2021 in den Geschäftsbereich NIBE Climate Solutions konsolidiert. Die Übernahmebilanz ist weiterhin vorläufig.

Investitionen

Die Investitionen des Konzerns beliefen sich unterjährig auf 1.790 MSEK (3.692 MSEK). Von den Investitionen entfallen 548 MSEK (2.583 MSEK) auf die Übernahme von operativer Geschäftstätigkeit. Die restlichen 1.242 MSEK (1.109 MSEK) beziehen sich hauptsächlich auf Investitionen in Maschinen und Inventar in vorhandene Geschäftstätigkeit. Der Investitionsbetrag für Übernahmen umfasst sowohl die initialen Kaufsummen als auch den geschätzten zukünftigen, erfolgsabhängigen Kaufpreis.

Cashflow und Vermögenslage

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit vor Veränderung des Betriebskapitals betrug 4.749 MSEK (4.123 MSEK). Der Cashflow nach Veränderung des Betriebskapitals betrug 3.263 MSEK (5.023 MSEK).

Die verzinslichen Verbindlichkeiten beliefen sich zum Jahresende auf 10.320 MSEK. Zu Jahresbeginn betragen sie 10.660 MSEK. Die verfügbaren liquiden Mittel des Konzerns lagen zum Jahresende bei 5.208 MSEK im Vergleich zu 5.240 MSEK zum Jahresbeginn. Die Eigenkapitalquote betrug zum Jahresende 49,9 % im Vergleich zu 46,3 % zum Jahresbeginn.

Muttergesellschaft

Die Geschäftstätigkeit der Muttergesellschaft umfasst die Konzernleitung, bestimmte konzernübergreifende Funktionen sowie die Finanzierung. Der Umsatz belief sich im Jahr auf 28 MSEK (23 MSEK) und das Ergebnis nach Finanzergebnis auf 268 MSEK (868 MSEK). Das Finanzergebnis des Jahres wurde durch Wertminderungen der Anteile an Tochtergesellschaften in Höhe von 257 MSEK belastet.

Entwicklung der Geschäftsbereiche

Quartalsdaten

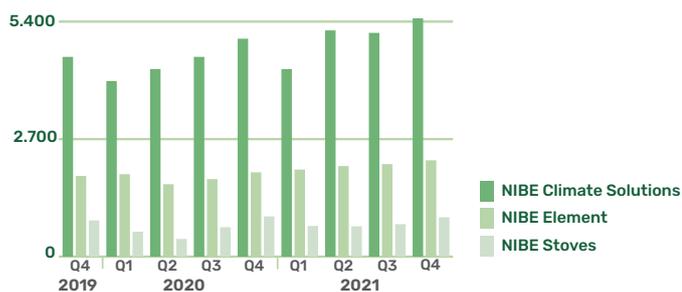
Gewinn- und Verlustrechnung Konzern (MSEK)	2021				2020				2019
	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q4
Nettoumsatz	6.831	7.790	7.823	8.388	6.345	6.227	6.889	7.685	7.137
Betriebsaufwendungen	- 5.966	- 6.568	- 6.621	- 7.209	- 5.707	- 5.545	- 5.853	- 6.161	- 6.184
Betriebsergebnis	865	1.222**	1.202	1.179 ***	638	682	1.036	1.524*	953
Finanzergebnis	- 32	- 51	- 31	- 36	- 64	- 34	- 76	- 48	- 67
Ergebnis nach Finanzergebnis	833	1.171**	1.171	1.143 ***	574	648	960	1.476*	886
Steuern	- 188	- 259	- 260	- 233	- 140	- 156	- 192	- 247	- 201
Nettoergebnis	645	912**	911	910 ***	434	492	768	1.229*	685
Nettoumsatz der Geschäftsbereiche									
NIBE Climate Solutions	4.310	5.199	5.142	5.476	4.035	4.310	4.591	5.008	4.590
NIBE Element	2.001	2.082	2.125	2.214	1.895	1.664	1.781	1.938	1.855
NIBE Stoves	705	696	746	904	573	406	676	924	832
Konzerneliminierungen	- 185	- 187	- 190	- 206	- 158	- 153	- 159	- 185	- 140
Gesamt Konzern	6.831	7.790	7.823	8.388	6.345	6.227	6.889	7.685	7.137
Betriebsergebnis Geschäftsbereiche									
NIBE Climate Solutions	579	900	907	852	449	585	807	849	691
NIBE Element	216	223	213	224	179	117	173	190	157
NIBE Stoves	85	82	103	143	32	1	78	160	142
Konzerneliminierungen	- 15	17**	- 21	- 40 ***	- 22	- 21	- 22	325*	- 37
Gesamt Konzern	865	1.222**	1.202	1.179	638	682	1.036	1.524*	953

* Umfasst Neubewertungen von Übernahmen in Höhe von 353 MSEK

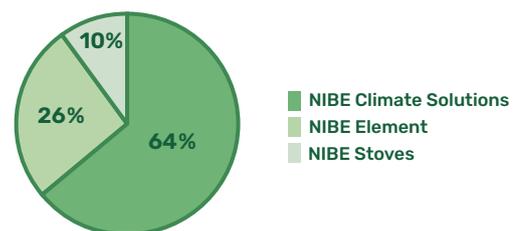
** Umfasst Neubewertungen von Übernahmen in Höhe von 37 MSEK

*** Umfasst Neubewertungen von Übernahmen in Höhe von - 7 MSEK

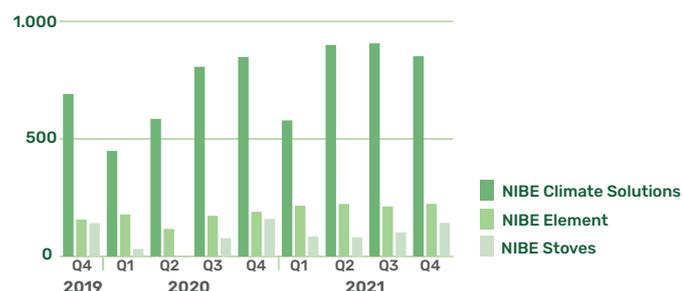
Umsatz je Geschäftsbereich, vergangene neun Quartale (MSEK)



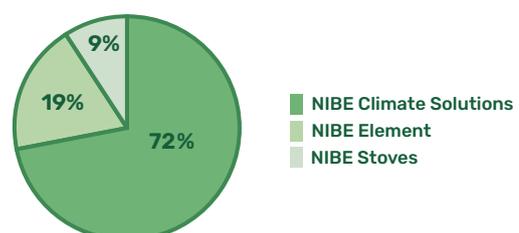
Anteil der einzelnen Geschäftsbereiche am Gesamtumsatz (Q1-4 2021)



Betriebsergebnis je Geschäftsbereich, vergangene neun Quartale (MSEK)



Ergebnisanteil der Geschäftsbereiche (Q1-4, 2021)



Geschäftsbereich NIBE Climate Solutions

Kennzahlen		2021	2020	2019	2018	2017
Nettoumsatz	MSEK	20.127	17.944	16.430	14.255	12.020
Wachstum	%	12,2	9,2	15,3	18,6	25,4
davon aus Übernahmen	%	1,9	8,2	5,7	2,7	21,9
Betriebsergebnis	MSEK	3.238	2.690	2.277	1.962	1.595
Operative Marge	%	16,1	15,0	13,9	13,8	13,3
Aktiva	MSEK	27.972	24.981	23.191	20.637	18.707
Verbindlichkeiten	MSEK	4.437	4.312	2.987	2.463	2.603
Investitionen in Anlagevermögen	MSEK	746	685	639	404	322
Abschreibungen	MSEK	808	756	626	448	425

Umsatz und Ergebnis

Der Umsatz belief sich auf 20.127 MSEK im Vergleich zu 17.944 MSEK im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Von der Erhöhung um 2.183 MSEK entfallen 345 MSEK auf Übernahmen, der organische Zuwachs belief sich damit auf 10,3 %.

Das Betriebsergebnis des Jahres betrug 3.238 MSEK (2.690 MSEK), woraus sich eine operative Marge von 16,1 % im Vergleich zu 15,0 % im Vorjahr ergibt.

Zusammenfassung des Geschäftsjahrs

2021 war von der Klimadebatte und der Umstellung auf eine fossilfreie Gesellschaft geprägt, was vor allem in Europa zu einer sehr guten Nachfrage nach unseren Produkten geführt hat. Auch in Nordamerika gewinnt eine ähnliche Debatte immer stärker an Bedeutung. Ein wichtiger Schwerpunkt war für uns die sowohl kurz- als auch langfristige Erhöhung der Kapazität in unseren Produktionsanlagen, aber der weltweite Bauteilemangel in einer Vielzahl von Zulieferersegmenten wurde zunehmend akuter. Dadurch kam es zu einer sehr schwierigen Lage mit einer vor allem zu Jahresende unzureichenden Lieferfähigkeit, was nicht nur bei uns, sondern auch bei unseren Kunden starke Frustration ausgelöst hat.

Das Interesse der Endverbraucher an Produkten, die sowohl Energie sparen als auch erneuerbare Energie einsetzen, ist weiter gestiegen. Außerdem wurden in immer mehr Ländern in Europa politische Entscheidungen getroffen, um diese Umstellung zu beschleunigen und langfristig Produkte abzuwickeln, die fossile Brennstoffe wie Öl und Gas nutzen. Auch in den USA werden intensive Anstrengungen unternommen, um den Weg für weitere Steuererleichterungen, beispielsweise beim Einbau von Wärmepumpen, zu bahnen. Von all dem profitiert sowohl die Umwelt als auch unsere Branche kurz- und langfristig, gleichzeitig ist dies einer der Hauptgründe für den Marktzuwachs.

Zur Sicherung einer weiteren Expansion investieren wir schon seit langer Zeit in den Aufbau einer starken, internationalen Plattform von Unternehmen, Produkten und Kompetenzen, um uns als Komplettanbieter von nachhaltigen, effizienten und intelligenten Energielösungen mit Schwerpunkt Raumkomfort für alle Arten von Gebäuden zu etablieren. Da der

Markt jetzt stark wächst, investieren wir in die weitere Stärkung unserer Marktposition.

Ein wichtiger Teil unserer Strategie ist die Expansion durch Übernahmen. Aus natürlichen Gründen war das Tempo jedoch während der Pandemie nicht genauso hoch, weshalb 2021 das organische Wachstum dominierte. Jedoch war die Übernahme der britischen Go Geothermal ein wichtiger strategischer Schritt und zeigt, dass sogar während einer Pandemie Übernahmen möglich sind. Wir halten an unserer Strategie fest, durch Übernahmen international unsere Position im gewerblichen Segment zu stärken sowie auf Märkten mit hohem Wachstumspotential zu expandieren.

Auch weiterhin haben wir umfangreiche Ressourcen in die Produktentwicklung und Einführung neuer, leistungsstarker Produkte investiert. Der Schwerpunkt liegt dabei auf umweltfreundlichen Kältemitteln für eine geringere Klimabelastung, intelligenten Steuerungen und Vernetzungsmöglichkeiten, die Installation und der Service effektiver machen sowie den Energieverbrauch der Endverbraucher senken. Die Produktentwicklung ist eine Grundvoraussetzung für die weitere Expansion und für die Stärkung unseres marktführenden Profils bei nachhaltigen, auf erneuerbarer Energie basierenden Energielösungen für den Raumkomfort. In einem wachsenden Markt, in dem das Interesse anderer Akteure ständig zunimmt, ist genau diese Fähigkeit, zu jeder Zeit an der Spitze der technologischen Entwicklung zu stehen, von entscheidender Bedeutung.

Um für die Zukunft gewappnet zu sein, setzen wir außerdem in mehreren unserer europäischen Anlagen umfassende Investitionsprogramme zur Kapazitätserweiterung um. In Markaryd, dem Zentrum unserer Geschäftstätigkeit, entstehen eine komplett neue Wärmepumpenfabrik und ein komplett neues Innovationszentrum mit Hightech-Labors und hochmodernen Testausrüstungen. Damit möchten wir ein hohes Niveau bei der zukünftigen Produktentwicklung sicherstellen und attraktiv für neue Entwicklungingenieure sein. Außerdem investieren wir sowohl in neue Bürobereiche als auch in ein komplett neues Marktzentrum für die Durchführung von Ausbildungsveranstaltungen und Konferenzen auf internationalem Spitzenniveau. In Polen und Tschechien werden ebenfalls umfangreiche Investitionen in den Kapazitätsausbau getätigt und für

Unsere neue Luft-Wasser-Wärmepumpe S2125 ist leistungsstark, kompakt und leise. Mit hoher Leitungstemperatur, niedrigem Geräuschpegel, umweltfreundlichem Kältemedium und vielen Funktionen wie der neuen Online-Plattform bietet sie ganzjährig einen angenehmen Raumkomfort und hohe Energieeffizienz bei verminderter Umweltbelastung.



Die ersten neuen Büroräume in Markaryd sind fertig

Nach mehreren Jahren in provisorischen Gebäuden konnten jetzt einige Bereiche der NIBE AB ihre neuen Räumlichkeiten beziehen. Die zwei neuen Bürogebäude mit etwa 90 Einzelbüros sind der erste Schritt im Rahmen eines umfangreichen Investitionsprogramms, das in Markaryd umgesetzt wird.



Das Zusammenführen aller IT-Funktionen in einem Gebäude sorgt für viele Synergievorteile. Hier arbeiten jetzt der IT-Support und die Systementwicklung des gesamten NIBE-Konzerns Seite an Seite. Ergänzt werden sie durch das Webteam der NIBE Group, das als Administrator und Support für die Konzernunternehmen fungiert, die sich für eine Zusammenarbeit bei Online-Entwicklung und Intranet entschieden haben.

In dem zweiten Gebäude befindet sich die Finanzabteilung sowie die Qualitäts- und Nachhaltigkeitsabteilung der NIBE AB. Sie liegen direkt neben der Personalabteilung und der Konzernleitung von NIBE Industrier. Die Bürogebäude wurden nach den höchsten Baustandards errichtet, wobei das Goldzertifikat gemäß schwedischer Umweltbauzertifizierung angestrebt wird. Selbstverständlich werden darin unsere eigenen Produkte eingesetzt, sowohl was Heizung als auch Kälte und Belüftung betrifft.

Deutschland ist eine Verdopplung der Produktionskapazitäten geplant.

Trotz der aktuellen Lage war zeitweise die Durchführung von Marketingaktivitäten möglich. Wir haben beispielsweise über unsere mobilen Einheiten eine erfolgreiche Produkteinführungskampagne auf unseren priorisierten Märkten in Europa durchgeführt. Dort wurden unter anderem unsere komplett neuen Produktserien mit dem umweltfreundlichen Kältemittel R290, noch besseren Jahresarbeitszahlen und noch geringerem Geräuschpegel präsentiert. Sowohl in Europa als auch in Nordamerika wurden Marketingkampagnen durchgeführt, um das Bewusstsein der Verbraucher für Wärmepumpen als wirtschaftlich sinnvolle und nachhaltige Lösung für die Klimatisierung von Einfamilienhäusern und gewerblichen Gebäuden weiter zu stärken.

NIBE Climate Solutions leistet außerdem mit Know-how und Produkten einen aktiven Beitrag zur aktuellen, weltweiten Umstellung auf energieeffiziente Klimatisierungslösungen in unseren Konzernunternehmen. Ziel ist die Reduzierung unserer eigenen Umweltbelastung und die Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsziele hinsichtlich des Arbeitsumfelds, des geringeren Energieverbrauchs und niedrigerer CO₂-Emissionen.

Alle unsere Unternehmen haben auf vorbildliche Art und Weise im Jahresverlauf ihre Geschäftstätigkeit an die höhere Auslastung angepasst und dabei gleichzeitig die in den jeweiligen Ländern aufgrund der Pandemie erlassenen Restriktionen eingehalten. Trotz sehr hoher Flexibilität bei der Produktionskapazität konnten wir aufgrund des Bauteilemangels die stark gestiegene Nachfrage gegen Ende des Jahres nicht befriedigen. Die unsicheren und ungleichmäßigen Bauteillieferungen hatten ebenfalls einen dämpfenden Effekt auf die Produktivität in unseren Produktionsanlagen.

Aufgrund der sehr starken Preiserhöhungen für Vormaterial, Bauteile und Fracht, von denen wir betroffen waren, waren auch wir gezwungen, unsere eigenen Preise in entsprechendem Umfang zu erhöhen.

Die von uns bearbeiteten Märkte, vor allem in Westeuropa, verzeichnen ein weiterhin starkes Wachstum. In den Niederlanden, wo die Politiker vor einiger Zeit den Ausstieg aus den fossilen Brennstoffen beschlossen haben, hat sich der Markt weiterhin stark entwickelt. Der für uns so wichtige deutsche Markt wies ein starkes Wachstum auf, da sehr großzügige staatliche Förderungen für den Austausch von Heizquellen mit fossilen Brennstoffen gegen energieeffiziente, nachhaltige Wärmepumpen eingeführt wurden. Auch der britische Markt wächst aufgrund der aktuell eingeführten Subventionen für die Umstellung auf fossilfreie Heizungen. Alle skandinavischen Märkte hatten ebenfalls unterjährig ein gutes Wachstum zu verzeichnen.

Das Interesse der Endverbraucher an Energieeinsparung und Nach-

haltigkeit stieg auch im östlichen Europa. Gleichzeitig wurden in mehreren Ländern Subventionen für den Einbau energieeffizienterer Lösungen eingeführt und unsere Unternehmen expandieren bezüglich unseres Produktkonzeptes für Raumkomfort – hauptsächlich bei Wärmepumpen, aber auch bei energieeffizienten Warmwasserbereitern. Beispielsweise verzeichnete der polnische Markt ein schnelles Wachstum, wobei wir dort mit eigener, umfangreicher Produktion von Warmwasserbereitern und einer schlagkräftigen Vertriebsorganisation für Wärmepumpen vertreten sind.

Der schwedische Markt für Wärmepumpen wächst ebenfalls weiter. Der Anstieg ist vor allem auf den wachsenden Ersatzmarkt zurückzuführen, aber auch der Markt für Neubauten ist gestiegen. Wir haben eine starke Marktposition in beiden Segmenten.

Der nordamerikanische Wärmepumpenmarkt für Einfamilienhäuser ist gewachsen, jedoch bisher nicht im selben Tempo wie Europa. Die Branche profitiert von deutlichen Steuererleichterungen für Privatpersonen, die Berg-/Erdwärmepumpen installieren. Die aktuellen staatlichen Anreizpakete gelten bis einschließlich 2023, allerdings wurde bereits zum Jahresende eine Verlängerung vorgeschlagen. Die endgültige Entscheidung wird für 2022 erwartet. Sollte es zu einer Verlängerung kommen, würde dies zur erstrebenswerten weiteren Stabilisierung des Marktes beitragen.

Der US-amerikanische und kanadische Markt für Klimatisierungsprodukte in gewerblichen Gebäuden hat nach der abgeschwächten Nachfrage bei Neubau- und Renovierungsprojekten, die der seit über einem Jahr vorherrschenden Situation in der Welt geschuldet war, eine allmähliche Erholung zu verzeichnen. Das im „Clean Energy for America Act“ vorgeschlagene Anreizpaket für eine nachhaltige, gesellschaftliche Entwicklung in den USA umfasst auch gewerbliche Gebäude, wovon dieses Segment profitieren würde.

Die Nachfrage nach energieeffizienten Produktlösungen für gewerblich genutzte Gebäude steigt auch in Europa. Wir sind in Nordamerika gut etabliert und haben in Europa eine solide Plattform geschaffen. Wir intensivieren jedoch weiterhin unsere Bemühungen, um mit neuen, zielgerichteten Ressourcen unsere Position auf dem europäischen und auf dem nordamerikanischen Markt auszubauen und weiter zu stärken. Das werden wir sowohl durch offensive Produktentwicklung und Marktbearbeitung als auch durch weitere Übernahmen umsetzen.

Die operative Marge wurde zum einen durch die gute Nachfrage positiv beeinflusst, zum anderen aber auch durch die weitere Vorsicht hinsichtlich der Kosten in der gesamten Organisation. So können wir den Auswirkungen der schwierigen Liefersituation aufgrund von Bauteilemangel und starken Preiserhöhungen vonseiten der Zulieferer entgegenwirken. Dabei machen wir jedoch keinerlei Abstriche an unseren Ambitionen hinsichtlich zukünftiger Produktentwicklung, Marktexpansion und Zuwachs.

Geschäftsbereich NIBE Element

Kennzahlen		2021	2020	2019	2018	2017
Nettoumsatz	MSEK	8.422	7.278	6.971	6.349	5.102
Wachstum	%	15,7	4,4	9,8	24,4	20,0
davon aus Übernahmen	%	1,6	9,6	4,0	15,3	10,5
Betriebsergebnis	MSEK	876	659	622	650	563
Operative Marge	%	10,4	9,1	8,9	10,2	11,0
Aktiva	MSEK	11.043	9.443	9.314	7.655	5.916
Verbindlichkeiten	MSEK	1.889	1.758	1.406	1.177	943
Investitionen in Anlagevermögen	MSEK	368	354	303	214	164
Abschreibungen	MSEK	356	352	285	166	139

Umsatz und Ergebnis

Der Umsatz belief sich auf 8.422 MSEK im Vergleich zu 7.278 MSEK im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Von der Erhöhung um 1.144 MSEK entfallen 118 MSEK auf Übernahmen, der organische Umsatz hat sich damit um 14,1% erhöht.

Das Betriebsergebnis des Jahres betrug 876 MSEK (659 MSEK), woraus sich eine operative Marge von 10,4% im Vergleich zu 9,1% im Vorjahr ergibt.

Zusammenfassung des Geschäftsjahrs

Der internationale Heizelementemarkt hat sich 2021 in allen Segmenten stark entwickelt. Produkte mit Verbindung zu Nachhaltigkeit, erneuerbarer Energie und Energiespeicherung, wie Bauteile für Wärmepumpen und Widerstände, hatten das gesamte Jahr über eine sehr positive Entwicklung zu verzeichnen. Das gilt sowohl für private als auch industrielle Anwendungen. Auch Produkte für die gewerbliche Anwendung, wie beispielsweise professionelle Kaffeemaschinen und Ausrüstungen für Großküchen, die das von der Pandemie am stärksten betroffene Segment waren, haben sich unterjährig erholt. Der allmählich zunehmende Bauteilmangel auf dem Weltmarkt hat jedoch sowohl unsere eigene als auch die Geschäftstätigkeit unserer Kunden beeinträchtigt und zu Störungen in vielen Segmenten, wie beispielsweise der Autobranche, geführt.

In den letzten Jahren haben wir durch eine Kombination aus Übernahmen und organischem Wachstum eine umfassende Geschäftstätigkeit für Heizungen und Steuerungsausrüstung in der Halbleiterindustrie aufgebaut. Dieses Segment hatte auch im gesamten Jahr 2021 eine sehr starke Entwicklung zu verzeichnen, wobei der Ausbau des 5G-Netzes, die Umstellung der Fahrzeugindustrie zu starker Elektrifizierung sowie der höhere Bedarf an Datenspeicherung als Treiber der gestiegenen Nachfrage agieren. Durch den weltweiten Mangel an Halbleiterkomponenten sowie das Bestreben, die Kapazität in Europa und Nordamerika wieder aufzubauen, wird die Nachfrage in diesem Segment noch weiter gestärkt. Wir haben deshalb im Jahresverlauf beschlossen, unsere Geschäftstätigkeit, vor allem in Nordamerika, auszubauen.

Die Aktivitäten zur Elektrifizierung der Fahrzeugbranche, sowohl bei Nutzfahrzeugen als auch PKW, sind stark angestiegen. Das gilt neben Entwicklungsprojekten auch für Lieferungen. Wir haben unterjährig eine Anzahl strategischer Projekte in diesem Sektor durchgeführt und unsere Produktionskapazität für Heizapplikationen und Widerstände ausgebaut, um die wachsende Nachfrage befriedigen zu können.

Die meisten unserer Produktionsanlagen konnten unterjährig ihre volle Produktionskapazität aufrechterhalten. Wir waren jedoch auch im vergangenen Jahr in bestimmten Ländern zeitweise zum Lockdown gezwungen. Der Schwerpunkt lag darauf, Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiter zu gewährleisten, und der Betrieb in unseren Unternehmen wurde schrittweise an die Entwicklung im jeweiligen Land angepasst.



Wir haben weiterhin unsere Strategie und Zielsetzung verfolgt, uns als weltweit tätiger und lokal präsenter Gesamtanbieter von Komponenten und Lösungen für intelligente Beheizung und Steuerung zu positionieren. Das erfolgte sowohl durch Übernahmen als auch durch eine Vielzahl von Strukturmaßnahmen, mit denen die Wettbewerbsfähigkeit unserer Unternehmen im jeweiligen Marktsegment sichergestellt wird.

Wir führen kontinuierlich Unternehmensübernahmen durch, um unser Produktangebot bzw. unsere Marktpräsenz zu ergänzen. Unterjährig wurde das britische Heizkabelunternehmen Heat Trace übernommen. Heat Trace ist Technologieführer bei halbleiterbasierten, selbstregulierenden Heizkabeln und somit eine weitere Ergänzung unseres Produktportfolios bei Komponenten und Lösungen für intelligente Beheizung. Ende des Jahres wurde die französische Electro-Therm übernommen, ein Vertriebsunternehmen für elektrische Heizelemente auf dem französischen Markt. Diese ist ein gutes Beispiel für eine typische Ergänzungsübernahme.

Damit wir langfristig unsere angestrebte, operative Marge von 10% aufrechterhalten können, haben wir unsere intensiven Anstrengungen zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit unserer Einheiten durch produktionstechnische Maßnahmenprogramme und weitere Investitionen in Roboterisierung und Automatisierung fortgesetzt. Diese Maßnahmen werden auch in unseren Niedriglohneinheiten durchgeführt, um steigendem Personalaufwand und Personalmangel entgegenzuwirken sowie qualifizierte Arbeitskräfte für unsere Branche zu interessieren.

Zur Erhöhung der Energieeffizienz bei gleichzeitiger Verbesserung des Raumklimas haben wir in mehreren unserer Anlagen weiter in die Ausstattung mit Wärmepumpenlösungen investiert, was ein natürlicher Bestandteil unserer Nachhaltigkeitsarbeit ist. Im Jahresverlauf wurde das neue Marktzentrum des Geschäftsbereichs in Sösdala fertiggestellt und eingeweiht. Es ist das erste Gebäude des Konzerns, das die Anforderungen für ein Goldzertifikat, die höchste schwedische Umweltbauzertifizierung, erfüllt, und damit für uns ein weiterer Schritt bei der Umstellung zu einer deutlich verringerten Umweltbelastung. Das Gebäude wird hauptsächlich durch unsere eigenen Wärmepumpen und durch Solarzellen klimatisiert.

Die Währungsentwicklung und Handelspolitik waren weiterhin turbulent und haben die Preisbildung und Wettbewerbsfähigkeit in beträchtlichem Umfang beeinflusst. Unsere globale Ausrichtung mit Produktionseinheiten sowohl in mehreren Währungsgebieten als auch geographischen Regionen stellt in dieser Situation einen klaren Vorteil dar. Um die stark gestiegenen Material- und Frachtkosten auszugleichen, waren wir jedoch zu entsprechenden, unterjährigen Preiserhöhungen gezwungen.

Die operative Marge konnte leicht verbessert werden und liegt aufgrund strenger Kostenkontrolle in allen Unternehmen sowie der schnellen Anpassung an die aktuelle Nachfrage im jeweiligen Unternehmen auf dem angestrebten Niveau. Wir waren gleichzeitig entschlossen, zur Sicherstellung des zukünftigen Wachstums das Tempo bei laufenden Investitions- und Entwicklungsprojekten beizubehalten.

Am 29. November 2021 wurde das neue Marktzentrum in Sösdala eingeweiht. Es handelt sich um ein komplett neues Gebäude, das die höchsten Baustandards gemäß schwedischer Umweltbauzertifizierung erfüllt und damit das Goldzertifikat erhält. Hier heißt Backer seine Kunden und andere Besucher in einer komplett neuen Ausstellung willkommen, die das umfangreiche Produktsortiment des Geschäftsbereichs präsentiert.

Geschäftsbereich NIBE Stoves

Kennzahlen		2021	2020	2019	2018	2017
Nettoumsatz	MSEK	3.051	2.579	2.503	2.379	2.236
Wachstum	%	18,3	3,0	5,2	6,4	26,6
davon aus Übernahmen	%	0,9	0,9	1,6	1,9	25,0
Betriebsergebnis	MSEK	413	271	252	265	275
Operative Marge	%	13,5	10,5	10,1	11,2	12,3
Aktiva	MSEK	3.938	3.391	3.614	3.304	2.958
Verbindlichkeiten	MSEK	617	515	442	407	364
Investitionen in Anlagevermögen	MSEK	101	99	73	80	48
Abschreibungen	MSEK	132	128	124	77	77

Umsatz und Ergebnis

Der Umsatz belief sich auf 3.051 MSEK im Vergleich zu 2.579 MSEK im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Von der Erhöhung um 472 MSEK entfallen 24 MSEK auf Übernahmen, der organische Zuwachs belief sich damit auf 17,4 %.

Das Betriebsergebnis des Jahres betrug 413 MSEK (271 MSEK), woraus sich eine operative Marge von 13,5 % im Vergleich zu 10,5 % im Vorjahr ergibt.

Zusammenfassung des Geschäftsjahrs

Die Nachfrage nach Kaminprodukten war im gesamten Jahr auf allen Märkten und im Prinzip in allen Produktgruppen sowohl in Europa als auch in Nordamerika hoch. Der Anstieg, der im Herbst 2020 einsetzte, hat sich mit unverminderter Kraft im gesamten Jahr 2021 fortgesetzt, wodurch die traditionelle Nebensaison im Frühjahr und Sommer ausfiel. Die stark gestiegene Nachfrage in Verbindung mit Störungen in der Lieferkette hat insbesondere zum Jahresende zu ungewöhnlich langen Lieferzeiten geführt. Dadurch war der Zuwachs in der zweiten Jahreshälfte nicht genauso hoch wie im ersten Halbjahr. Der Auftragsbestand ist jedoch in der gesamten Branche weiterhin hoch, da alle Akteure mehr oder weniger von dem aktuellen, weltweiten Mangel an Rohstoffen und Komponenten betroffen sind.

Triebkraft für die hohe Nachfrage sind vor allem gestiegene Investitionen ins eigene Heim, die eine Folge der Pandemie und der starken Konjunktur sind. Auch das Interesse für den Austausch von alten, weniger umweltfreundlichen Kaminen gegen neue Produkte mit moderner Verbrennungstechnik und geringeren Emissionen ist gestiegen. In mehreren Ländern wurde dieses Interesse durch die zuständigen Behörden weiter gefördert.

Die sehr starke Nachfrage im ersten Halbjahr in Verbindung mit dem Unterbestand aus dem Vorjahr hat dazu geführt, dass im Frühjahr nicht wie üblich Bestände aufgebaut werden konnten. Damit gab es kein Sicherheitspolster für die Bewältigung der Lieferungen in der Hochsaison. Außerdem haben sich die großen Herausforderungen in unseren Lieferketten über den gesamten Herbst deutlich negativ auf die Kapazität und die Produktivität in unseren Produktionsanlagen ausgewirkt. Da alle Akteure der Branche mehr oder weniger mit derselben Situation konfrontiert waren, konnten wir unsere Einschätzung nach unsere starke Marktposition behaupten.

Zu Jahresbeginn haben wir 10 % der Aktien der kanadischen Pacific Energy übernommen, wobei es eine Option zur Übernahme der restlichen Anteile gibt. Das Unternehmen mit seinem breiten Sortiment vor allem an Holz-, aber auch gasbefeuerter Produkten, die in Nordamerika und Australien unter mehreren Markennamen vertrieben werden, stärkt unsere Position auf dem nordamerikanischen Markt weiter. Der Jahresumsatz beträgt ca. 40 MCAD bei einer operativen Marge von über 10 %. 2022 sollen weitere etwa 40 % der Aktien übernommen werden, um dadurch das Unternehmen konsolidieren zu können.

Im zweiten Halbjahr wurden die Assets des dänischen Kaminherstellers Westfire A/S übernommen. Es handelt sich um einen kleineren Akteur der Branche, der eine langfristige, hohe Rentabilität vorweisen kann. Westfire verfügt über ein Komplettsortiment an holzbefeuerten Kaminen und Kassetten für den skandinavischen und britischen Markt. Das Unternehmen wurde nach der Übernahme in unser dänisches Unternehmen Varde Ovne A/S integriert, das damit seine Marktposition stärkt.

In Skandinavien mit seinem ausgeprägten Markt für holzbefeuerte Produkte ist die Nachfrage nach Kaminprodukten in allen Ländern stark angestiegen. Außerdem gibt es ein großes Interesse für den Austausch von alten, weniger umweltfreundlichen Kaminen gegen neue Produkte mit moderner Verbrennungstechnik und geringeren Emissionen. In Dänemark wird der Austausch von alten Kaminen durch verschiedene Arten von Subventionen ebenfalls gefördert. In Schweden hat sich außerdem der verstärkte Neubau von Einfamilienhäusern positiv auf die Nachfrage ausgewirkt. Norwegen, der bei Weitem größte Kaminmarkt in Skandinavien, hatte

unterjährig ein starkes Wachstum zu verzeichnen und liegt jetzt ungefähr auf demselben Niveau wie vor der Pandemie.

In Deutschland ist die Nachfrage nach Kaminprodukten auch 2021 weiter gestiegen. Triebkraft für die Nachfrage sind außer dem allgemeinen Trend hin zu einem stärkeren Interesse für Investitionen ins eigene Heim auch gesetzliche Regelungen für die Abwicklung von alten, unmodernen Produkten, die die Anforderungen der Ökodesign-Richtlinie nicht erfüllen.

In Großbritannien ist die Nachfrage nach Kaminprodukten in allen drei großen Produktsegmenten, Holz, Gas und Strom, gestiegen. Die Zuwachsrate bei der Nachfrage nach Elektrokaminen ist nach mehreren Jahren mit starkem Wachstum jedoch leicht gesunken. Außer dem starken, allgemeinen Renovierungstrend ist auch das gestiegene Interesse an holzbefeuerten Produkten, die eine bessere Leistung haben und die Anforderungen der Ökodesign-Richtlinie erfüllen, ein Nachfragetreiber, was positiv für die gesamte Branche ist.

Auch Frankreich stellt keine Ausnahme dar, was die starke Entwicklung der Nachfrage betrifft, wobei diese sowohl für Holz- als auch für pelletbefeuerte Produkte stark gestiegen ist. Diese beiden Produkttypen beherrschen zu etwa gleichen Teilen den französischen Markt.

In Nordamerika ist die Nachfrage nach allen Arten von Kaminprodukten aus den gleichen Gründen wie auf anderen Märkten stark gestiegen. Der Vertrieb von holzbefeuerten Produkten ist stärker angestiegen als bei gasbefeuerter Produkten, was unter anderem den umfangreicheren Lieferstörungen bei gasbefeuerter Produkten geschuldet ist, die mehrere kritische Bauteile beinhalten. Das in den USA eingeführte Subventionsprogramm für den Kauf von holzbefeuerten Kaminen mit einem Wirkungsgrad von über 75 % hat ebenfalls die Nachfrage positiv beeinflusst.

Die operative Marge wurde unterjährig verbessert, was hauptsächlich dem höheren Verkaufsvolumen in Verbindung mit der weiterhin strengen Kostenkontrolle zu verdanken ist. Wir investieren weiterhin offensiv und langfristig in die Produktentwicklung, um Leistung und Verbrennung der Produkte zu verbessern und damit den Anforderungen künftiger Verbraucher gerecht zu werden. Auch marktseitig besteht das Ziel, uns zusammen mit unseren Kunden zu entwickeln, um ein rentables Wachstum auf einem weiterhin schwierigen Markt zu erzielen. Die starken, schnellen Preiserhöhungen für Material und Fracht, von denen wir hauptsächlich im zweiten Halbjahr betroffen waren, haben wir bereits ausgeglichen und werden dies auch weiterhin tun. Der vollständige Effekt unserer eigenen Preiserhöhungen wird jedoch mit einer gewissen Verzögerung eintreten.



Davos, ein neues Modell von Nordpeis. Ein perfekter Raumteiler, bei dem man gleichzeitig in der Küche und im Wohnraum die Flammen genießen kann.

Gewinn- und Verlustrechnung in Zusammenfassung

(MSEK)	Konzern				Muttergesellschaft	
	Quartal 4		Quartal 4		2021	2020
	2021	2020	2021	2020		
Nettoumsatz	8.388	7.685	30.832	27.146	28	23
Umsatzkosten	- 5.661	- 5.083	- 20.628	- 18.171	0	0
Bruttoergebnis	2.727	2.602	10.204	8.975	28	23
Vermarktungskosten	- 1.244	- 1.021	- 4.210	- 3.917	0	0
Verwaltungskosten	- 517	- 514	- 2.018	- 1.895	- 100	- 85
Neubewertung von Übernahmen	- 7	353	30	353	0	0
Sonstige Betriebserträge	220	104	462	364	0	0
Betriebsergebnis	1.179 ***	1.524*	4.468**	3.880*	- 72	- 62
Finanzergebnis	- 36	- 48	- 150	- 222	340	930
Ergebnis nach Finanzergebnis	1.143 ***	1.476*	4.318**	3.658*	268	868
Unversteuerte Rücklagen					210	133
Steuern	- 233	- 247	- 940	- 735	- 35	- 14
Nettoergebnis	910 ***	1.229*	3.378**	2.923*	443	987
Nettoergebnis bezogen auf die Aktionäre der Muttergesellschaft	892 ***	1.212*	3.320**	2.866*	443	987
Nettoergebnis in Bezug auf Besitz ohne Beherrschung	18	17	58	57	0	0
Nettoergebnis	910 ***	1.229*	3.378**	2.923*	443	987
Einschl. planmäßigen Abschreibungen von Nettogewinn je Aktie vor und nach Verwässerung, SEK	297 0,44	304 0,60	1.297 1,65	1.236 1,42	0	0

Bericht Gesamtergebnis

Nettoergebnis	910 ***	1.229*	3.378**	2.923*	443	987
Sonstiges Gesamtergebnis						
Posten, die nicht für die Gewinn- und Verlustrechnung umklassifiziert werden						
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus Pensionsverpflichtungen	- 21	33	129	21	0	0
Steuern	4	- 6	- 26	- 4	0	0
	- 17	- 27	103	17	0	0
Posten, die für die Gewinn- und Verlustrechnung umklassifiziert werden können						
Sicherung des Cashflows	3	8	- 12	4	0	0
Sicherung von Nettoinvestitionen	- 5	33	- 14	45	0	0
Wechselkursdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Geschäftstätigkeit	412	- 1.484	1.360	- 2.310	0	0
Steuern	- 28	108	- 111	157	0	0
	382	- 1.335	1.223	- 2.104	0	0
Summe sonstiges Gesamtergebnis	365	- 1.308	1.326	- 2.087	0	0
Summe Gesamtergebnis	1.275 ***	- 79*	4.704**	836*	443	987
Gesamtergebnis bezogen auf die Aktionäre der Muttergesellschaft	1.246	- 89*	4.631**	785*	443	987
Gesamtergebnis in Bezug auf Besitz ohne Beherrschung	29	10	73	51	0	0
Summe Gesamtergebnis	1.275 ***	- 79*	4.704**	836*	443	987

* Einschließlich Neubewertung von Übernahmen in Höhe von 353 MSEK

** Einschließlich Neubewertung von Übernahmen in Höhe von 30 MSEK

*** Einschließlich Neubewertung von Übernahmen in Höhe von - 7 MSEK

Bilanz in Zusammenfassung

(MSEK)	Konzern		Muttergesellschaft	
	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2020
Immaterielles Anlagevermögen	20.363	18.958	0	0
Sachanlagen	6.131	5.350	0	0
Finanzanlagen	629	655	16.428	15.499
Summe Anlagevermögen	27.123	24.963	16.428	15.499
Vorräte	6.584	4.431	0	0
Kurzfristige Forderungen	4.941	4.149	264	182
Kurzfristige Anlagen	224	201	0	0
Kassenbestand und Bankguthaben	4.522	4.593	99	35
Summe Umlaufvermögen	16.271	13.374	363	217
Summe Aktiva	43.394	38.337	16.791	15.716
Eigenkapital	21.657	17.737	9.076	9.414
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, unverzinslich	5.252	4.859	542	523
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, verzinslich	7.505	6.298	5.500	4.100
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, unverzinslich	6.165	5.081	73	179
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, verzinslich	2.815	4.362	1.600	1.500
Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten	43.394	38.337	16.791	15.716

Kennzahlen

		2021	2020	2019	2018	2017
Wachstum	%	13,6	7,1	12,5	18,5	23,9
Betriebsergebnis	MSEK	4.468	3.880	3.038	2.829	2.344
Betriebsergebnis ohne Neubewertung von Übernahmen	MSEK	4.438	3.527	3.038	2.794	2.357
Operative Marge	%	14,5	14,3	12,0	12,6	12,3
Operative Marge ohne Neubewertung von Übernahmen	%	14,4	13,0	12,0	12,4	12,4
Gewinnmarge	%	14,0	13,5	11,2	11,8	11,5
Gewinnmarge ohne Neubewertung von Übernahmen	%	13,9	12,2	11,2	11,7	11,5
Investitionen in Anlagevermögen, einschl. Übernahmen	MSEK	1.790	3.692	2.059	2.479	2.026
Verfügbare liquide Mittel	MSEK	5.208	5.240	4.703	3.562	3.803
Betriebskapital einschl. Kassenbestand und Bankguthaben im Verhältnis zum Nettoumsatz	MSEK %	10.106 32,8	8.293 30,5	8.762 34,6	7.604 33,8	6.524 34,3
Betriebskapital ohne Kassenbestand und Bankguthaben im Verhältnis zum Nettoumsatz	MSEK %	5.360 17,4	3.499 12,9	4.591 18,1	4.416 19,6	3.102 16,3
Verzinsliche Verbindlichkeiten/Eigenkapital	%	47,7	60,1	60,8	60,0	70,1
Eigenkapitalquote	%	49,9	46,3	47,3	47,8	45,8
Rendite eingesetztes Kapital	%	15,2	14,6	12,3	13,0	11,5
Rendite eingesetztes Kapital ohne Neubewertung von Übernahmen	%	15,1	13,4	12,3	12,8	11,5
Eigenkapitalrendite	%	17,3	16,1	13,5	14,8	13,7
Eigenkapitalrendite ohne Neubewertung von Übernahmen	%	17,2	14,5	13,5	14,6	13,7
Nettoverbindlichkeiten/EBITDA	Vielf.	1,0	1,1	1,6	1,7	1,9
Nettoverbindlichkeiten/EBITDA ohne Neubewertung von Übernahmen	Vielf.	1,0	1,2	1,6	1,7	1,9
Zinsdeckungsgrad	Vielf.	16,6	8,7	7,6	8,8	9,6
Zinsdeckungsgrad ohne Neubewertung von Übernahmen	Vielf.	16,5	7,9	7,6	8,7	9,6

Angaben je Aktie

		2021	2020	2019	2018	2017
Nettogewinn je Aktie (insgesamt 2.016.066.488 Aktien)	SEK	1,65	1,42	1,08	1,03	0,84
Nettogewinn je Aktie ohne Neubewertung von Übernahmen	SEK	1,63	1,25	1,08	1,01	0,85
Eigenkapital je Aktie	SEK	10,63	8,73	8,68	7,64	6,35
Börsenkurs am Bilanzstichtag	SEK	136,75	67,43	40,6	22,73	19,65

Umsatz je geographische Region

(MSEK)	NIBE Climate Solutions	NIBE Element	NIBE Stoves	Eliminierung	Insgesamt
Skandinavien	5.550	1.355	783	- 508	7.180
Europa (ohne Skandinavien)	10.267	2.751	1.500	- 237	14.281
Nordamerika	3.696	3.243	681	- 23	7.597
Sonstige Länder	614	1.073	87	0	1.774
Summe	20.127	8.422	3.051	- 768	30.832

Zeitpunkt der Verbuchung von Umsätzen

(MSEK)	NIBE Climate Solutions	NIBE Element	NIBE Stoves	Eliminierung	Insgesamt
Lieferungen, die einmalig als Erlöse verbucht werden	19.624	8.422	3.051	- 768	30.329
Lieferungen, die sukzessiv als Erlöse verbucht werden	503	0	0	0	503
Summe	20.127	8.422	3.051	- 768	30.832

SERVICEVEREINBARUNGEN

Für bestimmte Produkte von Climate Solutions bietet NIBE den Kunden eine einjährige Servicevereinbarung an, gemäß derer sich NIBE verpflichtet, Wartungsarbeiten auszuführen und bestimmte, nicht von den Garantieansprüchen abgedeckte Fehler zu beheben. Der Umfang von auftretenden Fehlern kann nicht mit Sicherheit vorausgesagt werden, weshalb die Preissetzung ausgehend von Erfahrungswerten erfolgt. Die Bezahlung durch die Kunden erfolgt jahresweise in Vorkasse, weshalb die Vorabzahlungen sukzessiv über den folgenden Zwölfmonatszeitraum als Erlöse verbucht werden.

VEREINBARUNGEN ZU VERLÄNGERTEN GARANTIEZEITEN

Für bestimmte Produkte von Climate Solutions bietet NIBE den Kunden einen Vertrag mit Garantiezeiten an, die die Standardgarantie überschreiten. Die Standardgarantiezeiten hängen sowohl vom Produkttyp als auch vom jeweiligen Markt ab. Die Vereinbarungen mit der längsten Gültigkeit haben eine Laufzeit von 6 Jahren. Der Umfang von auftretenden Fehlern kann nicht mit Sicherheit vorausgesagt werden, weshalb die Preissetzung ausgehend von Erfahrungswerten erfolgt. Die Bezahlung durch den Kunden erfolgt im Zusammenhang mit der Warenlieferung. Vorabzahlungen werden sukzessiv über den folgenden 6-Jahreszeitraum als Erlöse verbucht.

Finanzielle Instrumente zum beizulegenden Zeitwert

(MSEK)	31. Dez.	31. Dez.
	2021	2020
Kurzfristige Forderungen		
Währungsterminkontrakte	0	12
Rohstoffterminkontrakte	2	2
Summe	2	14
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Währungsterminkontrakte	0	0
Rohstoffterminkontrakte	0	0
Summe	0	0

Im Bericht über die Vermögenslage wurden keine Instrumente gegeneinander aufgerechnet, sondern alle sind mit ihrem Bruttowert ausgewiesen. Für eine Beschreibung der Bewertungsmethoden und der Eingangsdaten für die Bewertung siehe Anm. 29 im Jahresabschluss 2020. Für sonstige finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des Konzerns stellen die ausgewiesenen Werte eine angemessene Annäherung an die beizulegenden Zeitwerte dar. Für eine Spezifizierung dieser finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten siehe Anm. 29 im Jahresabschluss 2020.

Cashflow in Zusammenfassung

(MSEK)	2021	2020
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	4.749	4.123
Veränderung des Betriebskapitals	- 1.486	900
Investitionstätigkeit	- 2.011	- 2.901
Finanzierungstätigkeit	- 1.502	- 1.192
Kursdifferenz von liquiden Mitteln	202	- 307
Veränderung liquide Mittel	- 48	623

Veränderung des Eigenkapitals in Zusammenfassung

(MSEK)	2021	2020
Eigenkapital zu Beginn des Zeitraums	17.737	17.604
Dividende an die Aktionäre	- 781	- 706
Dividende an Besitz ohne Beherrschung	- 3	- 1
Veränderung von Besitz ohne Beherrschung	0	4
Gesamtergebnis im Zeitraum	4.704	836
Eigenkapital zum Ende des Zeitraums	21.657	17.737

Ergänzende Kennzahlen

Ergänzende Kennzahlen beziehen sich auf finanzielle Messgrößen, die von der Unternehmensführung und Investoren zur Bewertung des Ergebnisses und der Vermögenslage des Konzerns herangezogen werden und die auf Berechnungen basieren, die sich nicht direkt aus den Finanzberichten ableiten lassen. Die in diesem Bericht ausgewiesenen ergänzenden Kennzahlen können sich von der Berechnung her von ähnlichen, in anderen Gesellschaften verwendeten Messgrößen unterscheiden.

Operative Marge ohne Neubewertung von Übernahmen

(MSEK)	2021	2020
Betriebsergebnis	4.468	3.880
Neubewertung von Übernahmen	- 30	- 353
Betriebsergebnis ohne Neubewertung von Übernahmen	4.438	3.527
Nettoumsatz	30.832	27.146
Operative Marge ohne Neubewertung von Übernahmen, %	14,4	13,0

Gewinnmarge ohne Neubewertung von Übernahmen

(MSEK)	2021	2020
Ergebnis nach Finanzergebnis	4.318	3.658
Neubewertung von Übernahmen	- 30	- 353
Ergebnis ohne Neubewertung von Übernahmen	4.288	3.305
Nettoumsatz	30.832	27.146
Gewinnmarge ohne Neubewertung von Übernahmen, %	13,9	12,2

Nettoinvestitionen in Anlagevermögen

(MSEK)	2021	2020
Anschaffung von Anlagevermögen	1.825	3.716
Veräußerung von Anlagevermögen	- 35	- 24
Nettoinvestitionen in Anlagevermögen, einschl. Übernahmen	1.790	3.692

Verfügbare liquide Mittel

(MSEK)	2021	2020
Kassenbestand und Bankguthaben	4.522	4.593
Kurzfristige Anlagen	224	201
Nicht ausgeschöpfte Kontokorrentkredite	462	446
Verfügbare liquide Mittel	5.208	5.240

Betriebskapital, einschl. Kassenbestand und Bankguthaben

(MSEK)	2021	2020
Summe Umlaufvermögen	16.271	13.374
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, unverzinslich	- 6.165	- 5.081
Betriebskapital, einschl. Kassenbestand und Bankguthaben	10.106	8.293
Nettoumsatz vergangene 12 Mon.	30.832	27.146
Betriebskapital, einschl. Kassenbestand und Bankguthaben, im Verhältnis zum Nettoumsatz, %	32,8	30,5

Betriebskapital, ohne Kassenbestand und Bankguthaben

(MSEK)	2021	2020
Vorräte	6.584	4.431
Kurzfristige Forderungen	4.941	4.149
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, unverzinslich	- 6.165	- 5.081
Betriebskapital, ohne Kassenbestand und Bankguthaben	5.360	3.499
Nettoumsatz vergangene 12 Mon.	30.832	27.146
Betriebskapital, ohne Kassenbestand und Bankguthaben, im Verhältnis zum Nettoumsatz, %	17,4	12,9

Rendite eingesetztes Kapital

(MSEK)	2021	2020
Ergebnis nach Finanzergebnis, vergangene 12 Mon.	4.318	3.658
Finanzaufwand, vergangene 12 Mon.	276	477
Ergebnis vor Finanzaufwand	4.594	4.135
Neubewertung von Übernahmen	- 30	- 353
Ergebnis ohne Neubewertung von Übernahmen	4.564	3.782
Eingesetztes Kapital zu Beginn des Zeitraums	28.396	28.258
Eingesetztes Kapital zum Ende des Zeitraums	31.977	28.396
Durchschnittlich eingesetztes Kapital	30.187	28.327
Rendite eingesetztes Kapital, %	15,2	14,6
Rendite ohne Neubewertung von Übernahmen, %	15,1	13,4

Eigenkapitalrendite

(MSEK)	2021	2020
Ergebnis nach Finanzergebnis, vergangene 12 Mon.	4.318	3.658
Pauschalsteuer, %	20,6	21,4
Ergebnis nach Finanzergebnis, nach Steuern	3.428	2.875
Bezogen auf die Aktionäre der Muttergesellschaft	3.370	2.818
Eigenkapital zu Beginn des Zeitraums	17.588	17.509
Eigenkapital zum Ende des Zeitraums	21.438	17.588
Durchschnittliches Eigenkapital	19.513	17.549
Eigenkapitalrendite, %	17,3	16,1

Eigenkapitalrendite ohne Neubewertung von Übernahmen

(MSEK)	2021	2020
Ergebnis nach Finanzergebnis, vergangene 12 Mon.	4.318	3.658
Neubewertung von Übernahmen	- 30	- 353
Ergebnis ohne Neubewertung von Übernahmen	4.288	3.305
Pauschalsteuer, %	20,6	21,4
Ergebnis nach Finanzergebnis, nach Steuern	3.405	2.598
Bezogen auf die Aktionäre der Muttergesellschaft	3.347	2.541
Eigenkapital zu Beginn des Zeitraums	17.588	17.509
Eigenkapital zum Ende des Zeitraums	21.438	17.588
Durchschnittliches Eigenkapital	19.513	17.549
Eigenkapitalrendite ohne Neubewertung von Übernahmen, %	17,2	14,5

Nettoverbindlichkeiten/EBITDA

(MSEK)	2021	2020
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, verzinslich	7.505	6.298
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, verzinslich	2.815	4.362
Kassenbestand und Bankguthaben	- 4.522	- 4.593
Kurzfristige Anlagen	- 224	- 201
Nettoverbindlichkeiten	5.574	5.866
Betriebsergebnis, vergangene 12 Mon.	4.468	3.880
Abschreibungen und Wertminderungen, vergangene 12 Mon.	1.297	1.237
EBITDA	5.765	5.117
Neubewertung von Übernahmen	- 30	- 353
EBITDA ohne Neubewertung von Übernahmen	5.735	4.764
Nettoverbindlichkeiten/EBITDA, Vielf.	1,0	1,1
Nettoverbindlichkeiten/EBITDA ohne Neubewertung von Übernahmen, Vielf.	1,0	1,2

Zinsdeckungsgrad

(MSEK)	2021	2020
Ergebnis nach Finanzergebnis	4.318	3.658
Finanzaufwand	276	477
Ergebnis vor Finanzaufwand	4.594	4.135
Neubewertung von Übernahmen	- 30	- 353
Ergebnis ohne Neubewertung von Übernahmen	4.564	3.782
Zinsdeckungsgrad, Vielf.	16,6	8,7
Zinsdeckungsgrad ohne Neubewertung von Übernahmen, Vielf.	16,5	7,9

Nettogewinn je Aktie ohne Neubewertung von Übernahmen

(MSEK)	2021	2020
Nettogewinn bezogen auf die Aktionäre der Muttergesellschaft	3.320	2.866
Neubewertung von Übernahmen	- 30	- 353
Nettogewinn ohne Neubewertung von Übernahmen	3.290	2.513
Nettogewinn je Aktie ohne Neubewertung von Übernahmen	1,63	1,25

Rechnungslegungsprinzipien

Der Konzernabschluss von NIBE Industrier wird in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Die Buchungsschluss-Verlautbarung von NIBE Industrier für 2021 wurde gemäß IAS 34 Zwischenberichterstattung erstellt. Auskünfte gemäß IAS 34 16A sind nicht nur den Finanzberichten mit den entsprechenden Erläuterungen zu entnehmen, sondern auch den sonstigen Teile der Buchungsschluss-Verlautbarung.

Für den Konzern wurden die gleichen Rechnungslegungsprinzipien angewandt wie auf den Seiten 102-139 im Jahresabschluss 2020 beschrieben.

Die Muttergesellschaft wendet das Jahresabschlussgesetz und RFR 2 Rechnungslegung für juristische Personen an.

Transaktionen mit Konzerngesellschaften sind im gleichen Umfang wie im Vorjahr erfolgt und es wurden dieselben Prinzipien an-

gewandt wie auf Seite 103 im Jahresabschluss 2020 beschrieben.

Risiken und Unsicherheitsfaktoren

NIBE Industrier ist ein internationaler Konzern, der in etwa 40 Ländern vertreten und damit einer Reihe von geschäftlichen und finanziellen Risiken ausgesetzt ist. Das Risikomanagement ist deshalb ein wichtiger Prozess im Zusammenhang mit den aufgestellten Zielen. Im Konzern ist das effektive Risikomanagement ein kontinuierlicher Prozess, der im Rahmen der operativen Steuerung ausgeführt wird und einen selbstverständlichen Teil des kontinuierlichen Nachhaltens der Geschäftstätigkeit darstellt. Man geht davon aus, dass über die im Jahresbericht 2020 von NIBE Industrier beschriebenen Risiken und Unsicherheitsfaktoren hinaus keine wesentlichen Risiken und Unsicherheiten hinzugekommen sind.

Die Buchungsschluss-Verlautbarung vermittelt eine wahrheitsgetreue Übersicht der Geschäftstätigkeit sowie Vermögens- und Ertragslage der Muttergesellschaft sowie des Konzerns und beschreibt wesentliche Risiken und Unsicherheitsfaktoren, denen Muttergesellschaft und die zum Konzern gehörenden Unternehmen ausgesetzt sind.

Markaryd, den 17. Februar 2022

Hans Linnarson
Aufsichtsratsvorsitzender

Georg Brunstam
Aufsichtsratsmitglied

Jenny Larsson
Aufsichtsratsmitglied

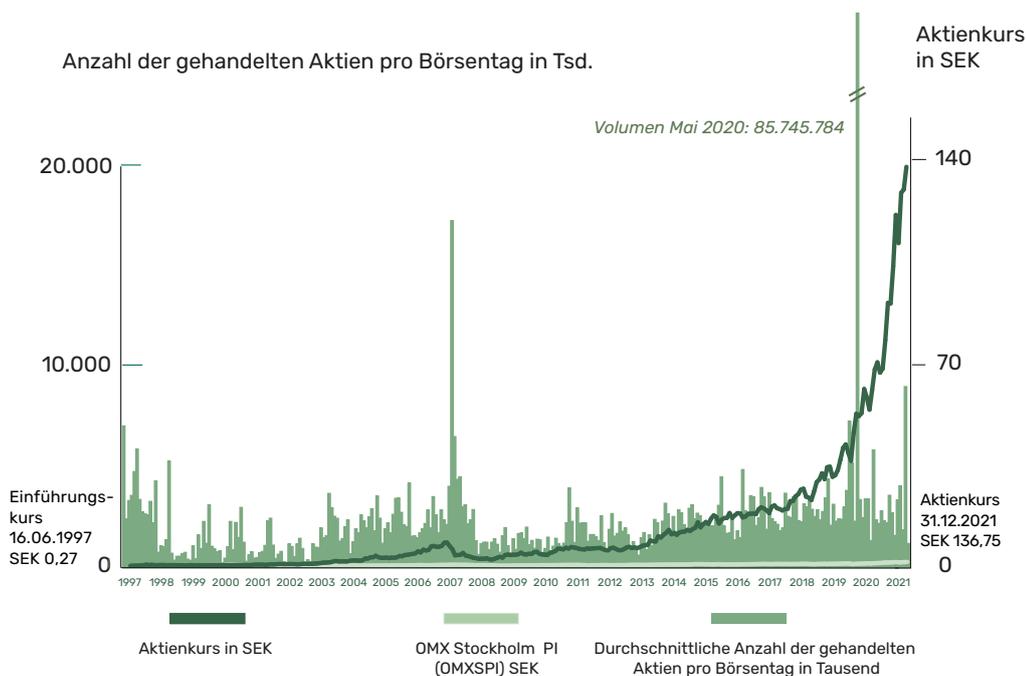
Anders Pålsson
Aufsichtsratsmitglied

Jenny Sjö Dahl
Aufsichtsratsmitglied

Gerteric Lindquist
CEO

NIBE Aktien

Die B-Aktie von NIBE ist an der NASDAQ Nordic, Large-Cap-Liste in Stockholm notiert sowie an der SIX Swiss Exchange in Zürich zweitnotiert. Der Schlusskurs der NIBE-Aktie am 31. Dezember 2021 lag bei 136,75 SEK. 2021 stieg der Aktienkurs von NIBE um 102,8 % von 67,43 SEK auf 136,75 SEK. Die OMX Stockholm PI (OMXSPI) stieg im gleichen Zeitraum um 35 %. Ende September 2021 betrug der Börsenwert von NIBE ausgehend vom Geldkurs am Bilanzstichtag 275.697 MSEK. Die Anzahl gehandelter NIBE-Aktien lag bei 599.328.962, was einer Umschlagrate von 29,7 % im Jahr 2021 entspricht. Alle Zahlen wurden unter Berücksichtigung der 4:1 Aktiensplits, die 2003, 2006, 2016 und im Mai 2021 durchgeführt wurden, sowie des Verwässerungseffekts aufgrund der Bezugsrechtsemission im Oktober 2016 umgerechnet.



Die Informationen in diesem Zwischenbericht entsprechen den Vorschriften zur Veröffentlichung, zu der NIBE Industrier AB gemäß dem Gesetz über den Wertpapiermarkt und/oder dem Gesetz zum Handel mit Finanzinstrumenten verpflichtet ist. Die Informationen wurden am 17. Februar 2022 um 08:00 Uhr den Medien zur Veröffentlichung übermittelt.

Bitte richten Sie eventuelle Fragen an:
Gerteric Lindquist, CEO und Konzernchef, gerteric.lindquist@nibe.se
Hans Backman, CFO, hans.backman@nibe.se

Die Angaben in diesem Bericht wurden keiner speziellen Prüfung durch die Wirtschaftsprüfer der Gesellschaft unterzogen.

Für weitere Informationen zu Definitionen wird auf den Jahresbericht für das Jahr 2020 verwiesen.



NIBE Group

– ein weltweit präsender, globaler Konzern

Die NIBE Group ist ein globaler Konzern, der zu einer positiven Klimabilanz und effizienten Nutzung von Energie beiträgt. In unseren drei Geschäftsbereichen – Climate Solutions, Element und Stoves – entwickeln, produzieren und vermarkten wir ein breites Sortiment an umweltfreundlichen, energieeffizienten Lösungen für Raumkomfort in allen Arten von Gebäuden sowie Komponenten und Lösungen für intelligente Heizung und Steuerung in den Bereichen Industrie und Infrastruktur.

Von seinen Anfängen in Markaryd, im schwedischen Småland, vor 70 Jahren hat sich NIBE zu einem internationalen Konzern mit durchschnittlich 20.400 (18.700) Mitarbeitern und weltweiter Präsenz entwickelt. Seit Anbeginn ist unsere Triebkraft eine starke Kultur des leidenschaftlichen, verantwortungsbewussten Unternehmertums. Erfolgsfaktoren sind langfristige Investitionen in nachhaltige Produktentwicklung und strategisch motivierte Übernahmen. Dies hat insgesamt zu einem zielgerichteten, starken Wachstum geführt – mit einem Umsatz von über 30 (27) Milliarden SEK im Jahr 2021.

NIBE ist seit 1997 an der Nasdaq Nordic, Large-Cap-Liste, unter dem Namen NIBE Industrier AB notiert mit Zweitnotierung an der SIX Swiss Exchange seit 2011.

NIBE Industrier AB (publ)
Box 14, 285 21 MARKARYD
Tel. +46 (0)433 – 27 30 00
www.nibe.com
Eintr.-Nr. 556374-8309

NIBE